

Das Internet of Things - im Fokus auf dem MWC 2016



Mobile is everything

Das **IoT** oder besser noch das **Internet of Everything**, war das beherrschende Thema auf dem diesjährigen **Mobile World Congress 2016** in Barcelona, neben dem Publikumsmagnet **Virtual Reality (VR)**.

Mit 101.000 Teilnehmern und Experten aus 207 Ländern und über 2200 Ausstellern wurde eindrucksvoll aufgezeigt, dass die Mobile Kommunikationsindustrie weiterhin eine der wesentlichen Treiber der digitalen Transformation der Gesellschaft und ganzer Industrien darstellt.

Neben den neuesten Smartphones, wurde die Weiterentwicklung der Netzinfrastruktur bis hin zu 5G, mit dem nächsten Quantensprung in Bandbreite und Geschwindigkeit, auf dem Weg zur „Gigabit Society“ eindrucksvoll demonstriert.

In eindrucksvollen Beispielen wurde auf dem **MWC** mit Smart Agriculture, Smart City und Smart Home Lösungen, Connected Cars, Industrie 4.0 und den neuesten Wearable Technologies Produkten demonstriert, wie sich das Internet für Konsumer und Unternehmen, nun mit IoT in das **Internet für Industrien** weiterentwickelt. General Electric Digital CEO William Ruh sprach auf seiner Keynote davon, und dass die Digitalisierung zu erhöhter Produktivität führen und neue Services und Geschäftsmodelle ermöglichen wird.

Virtual Reality (VR) - die virtuelle Umgebung selbst unmittelbar erleben.

Der nächste Sprung mit VR führt in eine deutlich intensivere „**immersive experience**“ in unterschiedlichen Bereichen wie Unterhaltung, Kommunikation, Industrie und Gesundheitswesen. Keyplayer wie Samsung, HTC, Facebook/Okulus Rift lancierten ihre

neuesten Entwicklungen. Die Besucher der MWC konnten vor Ort bei einer Konzertveranstaltung oder als virtuelle Skispringer (simuliert mit 5G Geschwindigkeit) das Gefühl erleben, von einer vollständig anderen Realität umgeben zu sein. Auch Mark Zuckerberg von Facebook, einer der Protagonisten auf dem MWC, sieht in VR ein enormes Potential, wie wir zukünftig leben und kommunizieren werden.

Die Konvergenz von Computertechnologie, mobiler Kommunikation und neuesten Sensortechnologien in Verbindung mit Big Data Analytics und künstlicher Intelligenz werden m.E. noch disruptiver für die Gesellschaft und für alle Industriezweige werden, als das die Smartphones und das mobile Internet bisher waren.

Was bedeutet das für den deutschen Mittelstand und IT Dienstleister?

Die digitale Transformation, IoT und Big Data Analytics wird alle Industriebereiche erfassen und bietet für IT Dienstleister, IT- und Softwareentwicklungsabteilungen des deutschen Mittelstandes enorme Chancen, aber auch Risiken.

Zum einen entsteht ein erhöhter Bedarf nach Softwareentwicklung, da es für Geräte und Produkte im IoT künftig immer wichtiger wird, Updates und Patches der Software zur Verfügung zu stellen. Zum anderen sind neue Fähigkeiten im Bereich der Datenanalyse und bei der Einbindung von IoT Lösungen gefragt.

Wie wertvolle Entwicklungsressourcen mit einschlägiger Erfahrung in den relevanten Technologien erschlossen und die Vorlaufzeit bei IoT-Lösungen optimiert werden kann, erfahren Sie in dem Artikel von Bernd Wandt über [„Die Implementierung von IoT für den Mittelstand“](#).

Posted by [Harry Strasser](#)